

Alte Hölle - größere Veranstaltungen im Sommer



Infobogen für Veranstalter

Hey Na, wir sind das Projekt Alte Hölle, ein ehrenamtlich betriebenes Seminarhotel und Veranstaltungsgelände. Wir wollen uns hier kurz vorstellen und aufzeigen was auf unserem Gelände möglich ist.

Aktuell suchen wir für die Sommersaison 2025 von Mai-September noch nach Veranstaltungen mit 50 - 500 Gästen. Die erste Einsenderunde ist vom 1. November bis 31. Dezember geöffnet, die Ergebnisse werden im Anschluss mitgeteilt. Wenn es noch freie Termine gibt, werden wir im Frühjahr '25 eine zweite Runde starten. Für Veranstaltungen vor Mai 2025 und kleine Seminare und Veranstaltungen unter 50 Personen ist diese Einsenderunde nicht gedacht, in dem Fall klicke [hier](#)

Bitte lest diesen Text bevor ihr eure Veranstaltung einreicht. Wir hoffen, dass ihr hier alle Infos findet, die ihr für eure Anfrage braucht. Falls noch Fragen offen sind, findet ihr weiter unten unseren Kontakt für Fragen zur Einsenderunde.

Was ist die Alte Hölle?

Das Gelände des Waldhotels Alte Hölle wurde im Herbst 2021 von unserem Verein übernommen. Wir sind ein Zusammenschluss von vielfältig engagierten Menschen aus IT, Handwerk und Kunst, mit der Alten Hölle schaffen wir für unser Netzwerk und Freundeskreis einen dauerhaften Ort der Raum für Projekte, Veranstaltungen und Werkstätten bietet. Die Alte Hölle soll ein offener Begegnungsort sein, der unterschiedlichsten Menschen dient und ihnen einen Raum für regen Austausch und gegenseitiges Lernen bietet.

Nicht erwünscht sind bei uns Vertreter*innen menschenverachtender Ideologien.

Aktuell sind wir noch in der Aufbauphase des Projekts, wir verwalten, sanieren und bespielen die Alte Hölle komplett im Ehrenamt und konzentrieren uns darauf unsere Gebäude und Infrastruktur Stück für Stück zu sanieren und gleichzeitig einen umfangreichen Seminar- und Veranstaltungsbetrieb zu ermöglichen. Schon jetzt bietet die Hölle umfangreiche Möglichkeiten um Veranstaltungen mit bis zu 500 Gästen durchzuführen, seien es Festivals, Workshops, Seminare, Konzerte oder Gruppenausflüge.

Wie kommt man in die Hölle?

Die Alte Hölle liegt ca. 100km von Berlin und Leipzig entfernt und ist gut mit dem Auto, aber auch entspannt mit dem Zug erreichbar. Wiesenburg Bahnhof ist ca. 15 Fahrradminuten entfernt. Vom Bahnhof führt ein schöner Waldweg nach Reetzerhütten, der auch zum Spaziergang einlädt.



Was bietet die Hölle?

Das Gelände liegt abseits vom Dorf Reetzerhütten, in Alleinlage und idyllisch umgeben von urtümlichem Wald, es bietet ca. 2 Hektar Veranstaltungsfläche, mit unterschiedlichen Bereichen in denen verschiedene Aktivitäten parallel stattfinden können. Das Gelände bietet:

- Zwei lichtdurchflutete Seminarräume mit 35m²/50m².
- Grünflächen mit viel Platz für zeltende Gäste.
- Einige Unterkünfte in Zimmern, in denen z.B. eure Orgacrew unterkommen kann
- Parkplätze für bis zu 40 Autos auf dem Gelände und weitere Plätze im direkten Umfeld.
- Eine voll ausgestattete Großküche auf 200m² mit Koch-, Lager- und Spülmöglichkeiten um bis zu 200 Personen zu versorgen. Mit einer zusätzlichen Außenküche lassen sich auch gut 500 Personen oder mehr auf dem Gelände versorgen.
- Außenwaschbecken, Außenduschen und Komposttoiletten mit denen die Sanitärkapazität des Geländes an große Veranstaltungen angepasst werden kann.
- Einen gut ausgestatteten Veranstaltungsraum mit Platz für bis zu 199 Personen, inkl. Bar, Toiletten und Backstage.
- Nur hier kann es rund um die Uhr laute Musik geben, auf den Außenflächen geht das nicht. -
- Umfangreiche Ton- und Lichttechnik ist für den Veranstaltungsraum buchbar.
- Ein großes Wasserbecken im Außenbereich
- Eine gut ausgestattete Holzwerkstatt die auch Raum für große Projekte bietet.
- Insgesamt 10 Bäder mit WC, 4 Bäder mit Dusche o. Badewanne.
- eine kleine Sauna

Wie laufen Veranstaltungen in der Hölle?

Wir bieten mit der Alten Hölle einen Freiraum in dem vieles möglich ist, wenn ihr das umsetzen könnt.

Wir sehen uns als Bereitsteller*innen, nicht als Dienstleister*innen.

Das heißt, wir suchen nach Gruppen und Kollektiven die ihre Veranstaltungen selbst organisieren und betreuen wollen, selbst aufbauen, kochen, putzen und abbauen. Wir stehen dabei für Fragen zum Gelände zur Verfügung und kümmern uns um die Infrastruktur.

Wie ist die Verpflegung in der Hölle?

Wir haben routinierte Abläufe mit etablierten Lieferanten entwickelt über die schnell, unkompliziert und kostengünstig große Mengen Lebensmittel und Getränke bezogen werden können, oft ist auch Bestellung auf Kommission möglich. Es gibt bei uns eine gut eingerichtete Gastroküche die auf große Mengen ausgerichtet ist. Um unsere Küche zu nutzen braucht es Personen die über ein gültiges Gesundheitszertifikat verfügen. Von uns gestellte Crew muss ggf. mitversorgt werden.

Feuergefahr

Wir liegen mitten im Wald und gerade im Sommer herrscht in unserer Region oft eine erhöhte Waldbrandgefahr. Offene Feuer auf Außenflächen oder Campingkocher sind dann unbedingt zu vermeiden.

Was braucht es noch um in der Hölle zu veranstalten?

Neben einem Orga- und Küchenteam kann, je nach Veranstaltung, außerdem nötig sein:

- Aufbaucrew um Strukturen für euer Festival auf- und abzubauen und das Gelände herzurichten
- Technikcrew für Strom, Licht, Soundtechnik und Kommunikation mit unseren Technikern.
- Ordner*innen um Einlass, Parksituation, Veranstaltungsräume zu beaufsichtigen.
- Sanitärcrew um Bäder zu putzen, Sanitärbedarf aufzufüllen und ggf. Komposttoiletten zu servicen.
- Awarenesscrew um ein Awarenesskonzept auszuarbeiten und umzusetzen.

Wann braucht es eine Awarenessstruktur in der Hölle?

Nicht jede Veranstaltung die bei uns stattfindet muss eine eigene Awarenessstruktur mitbringen, wir begrüßen jedes Bemühen von Veranstalter*innen gegen diskriminierendes und übergriffiges Verhalten vorzugehen und einen Raum zu schaffen der Personen Unterstützung bietet. Es gibt jedoch auch Veranstaltungen die keine definierte Awarenessstruktur brauchen um einen vertrauten, sicheren Raum für seine Teilnehmer*innen zu schaffen.

Folgende Punkte würden aus unserer Sicht stark für eine Awarenessstruktur sprechen:

- Ihr plant eine Veranstaltung dessen Besucher*innen sich gegenseitig noch nicht gut kennen
- Party, Rave oder Tanzveranstaltung ist ein Teil von eurem Programm
- Es wird Alkohol, Cannabis o.ä. konsumiert.

Wie steht es mit Barrierefreiheit in der Hölle?

Wir sind sehr darum bemüht dass alle Personen an Veranstaltungen auf unserem Gelände teilhaben können, aber unser Gelände verfügt auch über viele Barrieren. Wir haben die Erfahrung gemacht, das eine klare Kommunikation mit sehr konkreten Infos zu Räumen, Abmessungen, Wegen usw. elementar ist um Personen mit körperlichen Einschränkungen zu unterstützen an Veranstaltungen auf unserem Gelände teilzunehmen. Falls das für Personen auf eurer Veranstaltung eine Rolle spielt, informiert uns gerne so früh wie möglich.

Und welche Termine können angefragt werden?

In dieser Einsenderunde geht es um die Sommersaison 2025 von Mai bis September. Bisher ist in diesen Monaten bis auf wenige Ausnahmen noch alles offen. Es gilt, je flexibler euer Termin ist, desto wahrscheinlicher können wir euch in unserem Veranstaltungskalender unterbringen. Wenn für euch nur wenige Daten möglich sind, werden wir versuchen das zu ermöglichen.

In folgenden Zeiträumen ist unser Gelände nicht mehr verfügbar

21.Juni - 4.Juli und 29.August - 7.September

Wieviel kostet es in der Hölle zu veranstalten?

Ein großes Gelände wie unseres ist im laufenden Betrieb kostspielig und darüber hinaus wollen wir die Hölle in Zukunft ausbauen, Stellen schaffen und weitere Projekte in der Region anstoßen. Die Einnahmen aus Veranstaltungen ermöglichen uns unser Engagement und diesen Ort zu erhalten und auszubauen. Wir möchten allerdings auch ein Ort sein, der wichtigen Veranstaltungen und unkommerziellen Ideen Raum bietet, die nicht oder kaum rentabel sind. Wir haben deshalb verschiedene Preisgruppen, die sich am Veranstaltungszweck orientieren. Bitte teilt uns im Fragebogen zur Veranstaltungsanfrage konkret mit wie ihr euer eigenes Budget einschätzt und was ihr bereit seid zu zahlen, das hilft uns in anschließenden Gesprächen einen Preis zu finden der für beide Seiten funktioniert. Hier mal unsere groben Preisrahmen für eine Veranstaltung mit 200 Personen über 3 Tage, die unser Gelände und seine Einrichtungen umfangreich nutzt:

unter 20€ pro Person/Tag, Solipreis:

Nur möglich für besondere, unkommerzielle Veranstaltungen.

20 - 40€ pro Person/Tag, verminderter Preis:

Für gemeinnützige Organisationen, für Gruppen mit persönlichem Bezug zur Alten Hölle, Gruppen mit lokalem Bezug.

40 - 100€ pro Person/Tag, Standardpreis:

Für Unternehmen, Privatveranstaltungen, Hochzeiten, etc.

Je nach Aufwand der Veranstaltung, Gästeanzahl und Dauer der Veranstaltung verändern sich diese Preisrahmen.

Sonstiges

Vonseiten unseres Vereins wird sehr wahrscheinlich eine Crew von 15-25 Personen anwesend sein. Falls es interne Programmpunkte gibt, zu denen Höllencrew nicht erwünscht ist, muss das vorher explizit abgesprochen sein.

Auf dem Außengelände dürfen zurzeit keine großen Soundsysteme betrieben werden

Impressionen aus der Alten Hölle

